

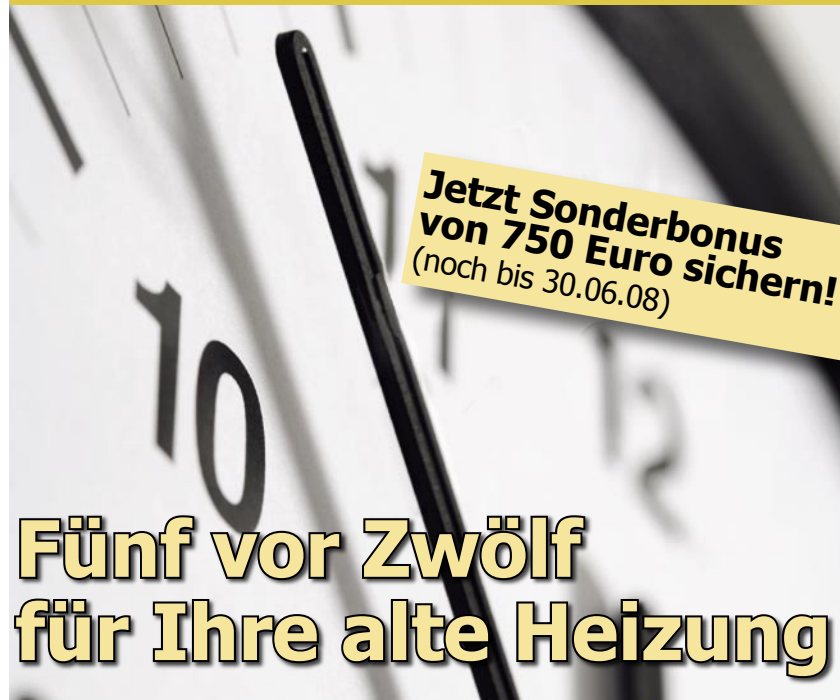


Stadtwerke Kusel

Eine Information für unsere Kunden!

Wissenswertes rund um Strom, Erdgas, Wärme, Wasser und Erdgas als Kraftstoff

Nr. 3, März 2008



Jetzt Sonderbonus von 750 Euro sichern!
(noch bis 30.06.08)

Fünf vor Zwölf für Ihre alte Heizung

Wer jetzt renoviert, tut das zum richtigen Zeitpunkt. Förderprogramme machen die Investition finanziell reizvoll - und von der gesparten Energie profitiert am Ende sogar die Umwelt.

Energiesparen steht derzeit hoch im Kurs - würde man es bürsentechnisch ausdrücken wollen. Denn die Rahmenbedingungen haben sich für Hausbesitzer, die jetzt in neue Heizanlagen investieren wollen, deutlich verbessert. Das liegt insbesondere am „Marktanreizprogramm“ der Bundesregierung (wir haben bereits an dieser Stelle berichtet).

2008 wird, so die Bundesregierung, die Förderung für erneuerbare Energien im Wärmemarkt mit neuen Schwerpunkten fortgesetzt. Für das Marktanreizprogramm stehen in diesem Jahr bis zu 350 Millionen Euro zur Verfügung, und damit deutlich mehr als in den Jahren davor. Als Teil des integrierten Energie- und Klimaprogramms der Bundesregierung hat das Bundesumweltministerium



Bild: asue

um eine neue Förderrichtlinie für das Marktanreizprogramm erlassen, die unbefristet ab 2008 gilt. Ab 2009 werden für das Programm sogar bis zu 500 Millionen Euro im Jahr bereitgestellt. Doch ist - wie so oft im Leben - schnell

les Handeln gefragt. Denn wer zuerst kommt, spart zuerst. Schließlich sind auch diese üppig gefüllten Fördertöpfe nicht unerschöpflich. Schon seit dem Sommer 2007 gibt es 105 Euro Zuschuss pro Quadratmeter Kollektorfläche für die Installation einer thermischen Solaranlage zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung. Wenn ein Anlagenbetreiber parallel dazu jetzt noch

seinen Niedertemperatur-Heizkessel durch einen neuen Erdgas-Brennwert-Heizkessel ersetzt, erhält er zusätzlich einen Bonus von 750 Euro.

Ein Angebot der Stadtwerke

In der unten abgedruckten Beispielrechnung kommen Sie bei der Installation eines Gas-Brennwertgerätes nebst fünf Solarkollektoren in Summe auf 2.010 Euro Zuschuss. Wer seine Heizungsanlage bereits modernisiert hat, erhält die Kombiförderung ebenfalls, wenn der Niedertemperatur-Heizkessel im zweiten Halbjahr 2007 durch einen Brennwertkessel ersetzt wurde und jetzt nachträglich eine thermische Solaranlage zur Heizungsunterstützung hinzu kommt. Das macht Sinn, denn mit entsprechend leistungsfähigen Sonnenkollektoren muss die Brennwert-Heizung an vielen Tagen der wärmeren Jahreszeit erst gar nicht anspringen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Regelung zu legen. Mit der Komplexität der Anlagen und den höheren Normnutzungsgraden wächst deren Bedeutung. Nur wenn die Regelung in der Lage ist, die Funktionen der einzelnen Komponenten und ihre Wechselwirkungen optimal aufeinander abzustimmen, kann eine solche Kombination all ihre Vorzüge ausspielen. Bei Fragen zu unserem Angebot wenden Sie sich bitte an Stadtwerke-Energieberater *Michael Maute*, Tel. 0 63 81

Beispielrechnung

Eckdaten: Wohngebäude (z. B. Baujahr 1975) - Wärmebedarf 25 kW, Heizkreistemperatur 70/55° C, Dachausrichtung: Süd - 4 Personen, 200 Liter Warmwasserbed./Tag (50° C) - 30.000 kWh Jahres-Heizwärmebedarf für Heizung und Warmwasser (davon ca. 15 % für Warmwasser) - Brennstoffkosten 0,70 Euro/Liter Heizöl

Altanlage: Energiebedarf/Jahr (75% Nutzungsgrad)
Verbrauch
Energiekosten
CO₂-Ausstoß

40.000 kWh
ca. 4.000 l Heizöl
2.800 Euro/Jahr
ca. 10.400 kg/Jahr

Neue Anlage: Erdgasbrennwertkessel, 25 kW, modulierend, mit Solarkombispeicher 750 Liter und Solarkollektoren (ca 12 m²) zur Trinkwassererwärmung und Regelung plus Montagekosten
Investition ohne Förderung
minus Solar-Förderung BAFA (12 m³ x 105 Euro)
minus Bonus BAFA (bis 30.06.2008)

13.930 Euro
+ ca 2.000 Euro
15.930 Euro
- 1.260 Euro
- 750 Euro
13.920 Euro

Summe der Ausgaben

Jahres-Energiebedarf ohne Solaranlage (98% Nutzungsgrad)
Einsparung durch Solaranlage
Restbedarf/Erdgasverbrauch
Energiekosten (5,94 ct/kWh Erdgas)
CO₂-Ausstoß (bezogen auf Öl)

30.600 kWh
ca. 5.000 kWh/Jahr
25.600 kWh/Jahr
1.696 Euro/Jahr
ca. 5.120 kg/Jahr

Angebot der STADTWERKE KUSEL GmbH:

Die Stadtwerke bieten Ihnen auch eine attraktive Finanzierungsmöglichkeit für Ihren neuen Heizkessel. Mit dem Abschluss eines „SWK-Meister-Wärme“-Vertrages erhalten Sie die Planung, die Finanzierung, den Einbau und die anschließende Wartung und Instandhaltung der Kessel- und Solaranlage aus einer Hand zu bequemen Raten. Schon ab **137 €/Monat*** können Sie die vollen Einsparmöglichkeiten eines modernen Brennwertkessels mit solarer Unterstützung für sich nutzen. Und die Umwelt freut sich auch!

* vorbehaltlich eingerechneter Zuschüsse und zuzüglich individueller Gasverbrauchskosten

Sie erreichen uns:
Tel. 0 63 81 / 42 07 - 0, Fax 42 07 - 48

Bereitschaft rund um die Uhr:
Strom, Erdgas, Wasser, Wärme:
0 63 81 / 42 99 93

Herausgeber:

Stadtwerke Kusel GmbH,
Lehnstraße 32, 66869 Kusel,
Geschäftsführer: Friedrich Beck



Beratungszentrum

Besuchen Sie uns auch in unserem **Beratungszentrum** in der Fußgängerzone! Wir bieten Ihnen:

- Gebäudeenergieberatung
- Heizungsmodernisierung
- Energiepasserstellung
- Tarifberatung
- Infos zum Erdgasfahrzeug

geöffnet: Donnerstag 16 - 18 Uhr

Kundenbefragung: Bitte helfen Sie mit!

Die Stadtwerke Kusel führen den erfolgreich eingeschlagenen Weg der Kooperation mit den Hochschulen in Rheinland-Pfalz weiter fort. Derzeit arbeiten wir mit dem Lehrstuhl für Marketing der Technischen Universität Kaiserslautern unter der Leitung von Professor *Dr. Stefan Roth* zusammen.

Im März führt Herr *Timm Zwietsch* für seine Diplomarbeit im Auftrag der Stadtwerke eine telefonische Kundenumfrage durch. Hintergrund und Ziel dieser Befragung ist es, das Serviceangebot der Stadtwerke weiter zu verbessern und ggf. auf die speziellen Kundenbedürfnisse anzupassen.



Seien Sie darum also nicht überrascht, wenn bei Ihnen das Telefon läutet und der freundliche junge Mann Ihnen einige Fragen zu Ihrem regionalen Energieversorger stellt. Um einen Anreiz für die Teilnehmer zu schaffen und als kleines Dankeschön fürs Mitmachen, spenden die Stadtwerke pro Interview 5 € an eine gemeinnützige Institution im Versorgungsgebiet. Hierüber werden wir dann berichten. Wir danken bereits jetzt allen Teilnehmern für ihre Unterstützung.

Dieser Beispielrechnung (Bruttopreise) der Stadtwerke liegt ein Modellfall zugrunde, wie er auf zahlreiche Haushalte in Kusel zutreffen könnte. Natürlich verändern sich bei geänderten Rahmenbedingungen die Werte individuell. Beachten Sie bitte auch, dass bei einer Umstellung auf Erdgas die Kosten für einen Hausanschluss anfallen.

Lassen Sie sich von den Energieberatern der Stadtwerke Kusel beraten und ein auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot machen.